

StartPoints

Willkommen bei der Unternehmer-Initiative

Setzen Sie sich für ein individuelles und persönliches Beratungsgespräch
rund um StartPoints mit uns in Verbindung. Am besten, Sie rufen uns gleich an.



In den Landkreisen Göttingen und Northeim starten Existenzgründer erfolgreich, z.B.: Vereta.

ERFOLGREICH GRÜNDEN UND FÜHREN

Willkommen.



Übrigens: Die nächsten ChancenWorkshops
sind schon geplant: Jetzt bewerben!

Landkreis Northeim
Wirtschaftsleitstelle
Martina Daske
Telefon (055 51) 7 08-357
mdaske@landkreis-northeim.de

**Wirtschaftsförderung
Region Göttingen**
Heike Müller-Otte
Stefanie Kleine
Telefon (05 51) 5 25-116
startpoints@wrg-goettingen.de

Gründer-Stammtisch

Hier treffen sich Gründerinnen und Gründer, die
bereits den ChancenWorkshop durchlaufen haben
und sich mitten in der Gründungs- und Aufbauphase
befinden. Gäste willkommen.

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Northeim
Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

© BEISERT & HINZ UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION
BEISERT-HINZ.de · 08.2004

StartPoints für junge Unternehmen

Die Unternehmer-Initiative
für die Landkreise Northeim und Göttingen.



Unternehmer begleiten Gründer

Sie planen eine Existenzgründung? Sie sind bereits in der Startphase oder am Markt aktiv? Willkommen bei StartPoints. Wir wollen, dass Sie erfolgreich sind.



Ist die Idee marktfähig? Erfolgreiche Unternehmer prüfen sorgfältig die Konzepte von Existenzgründern – z. B.: Josef Zitron und Frank Glabiszewski von der Firma Quattroflow.

Ziel ist es, das Klima für Existenzgründungen zu verbessern und gleichzeitig Ihnen als Gründerin und Gründer praktische Unterstützung bei Ihrem Start in den Wettbewerb zu bieten. Vor der Gründung, während der Anlaufphase – und danach.

Das Konzept: StartPoints führt Sie mit gestandenen Unternehmerinnen und Unternehmern zusammen. So profitieren Sie als angeheendes junges Unternehmen von Know-how und Erfahrung der Gesprächspartner. In den Diskussionen steht die Marktfähigkeit der Geschäftsidee im Vordergrund: Sie ist zwingende Voraussetzung für alle weiteren Schritte.

Selbstständig sein als Lebensplan. StartPoints wendet sich speziell an die Gründerinnen und Gründer, die ihre geplante Selbstständigkeit als langfristige Lebensperspektive sehen. Das erfordert von Ihnen einen sorgfältigen, planerischen und vor allem unternehmerischen Umgang mit Ihrer Geschäftsidee.



Landrat Michael Wickmann mit Existenzgründern und Unternehmern bei der Kickoff-Veranstaltung von StartPoints.

„Wer nicht den Mut zum Träumen hat, hat nicht die Kraft zum Kämpfen.“ Seneca.

Der Prozess, die Abläufe

StartPoints versteht sich als mittelfristiger Prozess, die einzelnen Schritte bauen systematisch aufeinander auf.

Zum Start werden Sie um eine Bewerbung gebeten, die Grundzüge des künftigen Geschäftskonzept verlangt. Hier wird sicher gestellt, dass die von StartPoints unterstützten Projekte grundsätzlich durchdacht sind und in wirtschaftliche Ertragskraft münden können, als Basis für die langfristige Lebensfähigkeit des jungen Unternehmens.

Anschließend erhalten Sie eine Einladung zum ChancenWorkshop. Hier treffen Sie mit erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern am runden Tisch zusammen. Außerdem gehören dem Team ein Mitarbeiter eines Kreditinstituts, ein Marketingberater und eine Wirtschaftsförderin an.

Gemeinsam wird Ihr Geschäftskonzept nach der Präsentation diskutiert und auf Optimierungsansätze untersucht. Am Ende der etwa 2-stündigen intensiven Diskussion steht ein schriftlicher Coachingplan, der die Ergebnisse zusammenfasst, den weiteren Handlungsbedarf beschreibt und, ganz wichtig, die entsprechenden Netzwerkpartner, an die Sie sich wenden können, namentlich benennt.

Auf Wunsch stellt sich ein persönlicher Pate zur Verfügung, der Ihre nächsten Schritte mit seinem Wissen und mit seiner Erfahrung begleitet. Er steht für das Feedback sowohl vor als auch nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit zur Verfügung, insbesondere auch für das planmäßige Controlling.



„Die Welt besteht aus denen, die etwas in Gang setzen, denen, die zusehen, wie etwas geschieht – und denen, die erkennen, dass etwas passiert ist!“ Der kleine Prinz.